

Projekte

Neugestaltung Haselstrasse



Die Haselstrasse stellt eine wichtige städtische Verbindung dar und soll neugestaltet werden. Hierzu wird 2025/26 ein Studienverfahren durchgeführt.

Projektinformationen

Bauherrschaft	STADT BADEN	
	Stadtentwicklung und Umwelt, Tiefbau und öffentlicher Raum	
Verfahrensbegleitung Studie	Metron Raumentwicklung AG, 5201 Brugg	
Termine und Realisierung	2025/26	Studienauftrag
	Projektierung, Baubewilligungsverfahren, Ausschreibung	
	2031	geplanter Baubeginn

Aktuelles

Am 1. April 2025 hat der Einwohnerrat einen Planungskredit für die Neugestaltung der Haselstrasse bewilligt. An der Forums-Veranstaltung vom 7. Mai 2025 informierte die Stadt Baden die Bevölkerung und Interessierte über die Neugestaltung der Haselstrasse. In einem ersten Schritt soll im Rahmen einer Vorstudie eine gesamtheitliche Gestaltungsidee für die Haselstrasse erarbeitet werden auf deren Basis anschliessend die Projektierung und Realisierung erfolgen kann. Der Start der Umsetzung zur Neugestaltung ist bis spätestens 2031 vorgesehen. Stadtmann Markus Schneider durfte zusammen mit dem Projektteam gut 60 Personen in

der Burghalde begrüßen. In ihren Ausführungen zeigte Karin Bächli, Co-Leiterin Stadtentwicklung und Umwelt, die zentrale Bedeutung der Haselstrasse auf und wies auf Herausforderungen und Ziele hin. Die Diskussion an den Panels zu den Zielen und Stossrichtungen sowie zu den Potenzialanalysen Abschnitt Ost (Oelrainkreisel bis Bahnunterführung) und Abschnitt West (Bahnunterführung bis Bruggerstrasse) zeigte auf, dass das geplante Vorhaben zur Verbesserung der heutigen Situation sehr begrüsst wird.

Die Unterlagen der Veranstaltung sind hier zu finden: [Präsentation \[pdf, 3.9 MB\]](#), [Plakate \[pdf, 3.0 MB\]](#) und [Fotoprotokoll \[pdf, 1.4 MB\]](#).

Das eigentliche Verfahren startet im Herbst 2025 mit drei Teams, zusammen gesetzt aus den Fachrichtungen Landschaftsarchitektur, Verkehrsplanung und Bauingenieurwesen (Tiefbau). Am 4. September 2025 hat das Beurteilungsgremium die folgenden drei Teams zur Bearbeitung der Studie ausgewählt (in alphabetischer Reihenfolge):

- **Kontextplan AG** (Federführung), Bern
 - mit extra Landschaftsarchitekten AG, Bern
 - und Kissling + Zbinden AG, Bern
- **SKK Landschaftsarchitekten AG** (Federführung), Wettingen
 - mit Belloli Raum- und Verkehrsplanung GmbH, Brugg
 - und Gähler und Partner AG, Ennetbaden
- **S2L Landschaftsarchitektur GmbH** (Federführung), Zürich
 - mit TEAMverkehr AG, Cham
 - und Eichenberger AG, Zürich

Insgesamt haben sich 15 bestens qualifizierte Planerteams für den Studienauftrag beworben. Der Studienauftrag wurde auf der öffentlichen Beschaffungsplattform simap ausgeschrieben. Der BWA (Beobachter für Wettbewerbe und Ausschreibungen) hat das Verfahren mit einem grünen Smiley bewertet und damit der Stadt Baden bescheinigt, dass sie ein faires und qualitativ hochstehendes Studienauftragsverfahren durchführt. Das definitive Programm finden Sie hier: [Studienauftrag \[pdf, 3.7 MB\]](#)

Die Medienmitteilung zur Auswahl der Planungsteams finden Sie hier: [Medienmitteilung \[pdf, 537 KB\]](#)

Im Mai 2026 fand die Beurteilung der drei Beiträge statt. Am 20. August 2026 wird an einer nächsten Forums-Veranstaltung das Siegerprojekt vorgestellt. Für diese Veranstaltung können Sie sich bis am 14. August 2026 über diesen [Link](#) anmelden.



Projektbeschreibung

Die Haselstrasse ist eine wichtige Achse in der Innenstadt. Sie ist das Verbindungsstück zwischen der Bruggerstrasse und den grossen Parkhäusern der Innenstadt, es ist eine wichtige öV- und Veloachse und die Strasse verbindet die Innenstadt mit den umliegenden Quartieren, Plätzen und Parks. Seit die «Schiefe Brücke» für den motorisierten Individualverkehr gesperrt worden ist, wird fast der gesamte Verkehr auf der Haselstrasse durch die Parkierungsanlagen und die Anlieferung der Innenstadt erzeugt. Besonders in der Zufahrt zur Bruggerstrasse orientieren sich die Erdgeschosse am Strassenraum und machen den Abschnitt somit zu einer weiteren Stadtachse. Auf der Haselstrasse – eine Hauptroute im Velonetzplan der Stadt Baden und eine kantonale Radroute – besteht lediglich zwischen der Eisenbahnbrücke und dem Knoten Güterstrasse sowie zwischen dem Knoten Dynamo-/Bruggerstrasse in Südwestrichtung ein kurzer Radstreifen für das Velo. Am Knoten Hasel-/Bruggerstrasse ist zudem ein ausgeweiteter Radstreifen («Velosack») markiert. Die Querung der Haselstrasse mittels eines Fussgängerstreifens an der Kreuzung Güterstrasse / Brown-Boveri-Platz stellt für den Fussverkehr aufgrund des hohen Personenaufkommens ein Kapazitätsengpass und somit eine mangelhafte Quermöglichkeit dar. Dies wird sich mit der Eröffnung des Brown Boveri Platzes im Sommer 2025 weiter verstärken.

In verschiedenen behördenverbindlichen Dokumenten wie dem Raumentwicklungskonzept, dem kommunalen Gesamtplan Verkehr, Masterplan Baden Nord, Vertiefungsstudie Innenstadt und das Velokonzept der Stadt Baden sind Stossrichtungen für die Aufwertung der Haselstrasse benannt:

Die Vorstudie für die Neugestaltung der Haselstrasse wird im Rahmen eines Studienverfahrens in den Jahren 2025 / 2026 erarbeitet. Der Baubeginn ist spätestens 2031 geplant. Eine Mitfinanzierung durch den Bund im Rahmen des Agglomerationsprogramms ist beantragt.